

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2001

Von Peter RASS

Zusammenfassung:

Ein milder Winter veranlasste wieder einige Mittelstreckenzieher wie Bachstelze und Hausrotschwanz, in Kärnten zu überwintern. Besonders bemerkenswert war die Überwinterung eines Waldwasserläufers an der Drau bei Spittal. Ab Mitte Jänner hielten sich bis zu 3 Eistaucher am Millstätter See auf und konnten von vielen Beobachtern ausgiebig studiert werden.

Mitte April rastete ein Austernfischer bei Neudenstein am Völkermarkter Stausee. Im Mai konnten Stelzenläufer, Sanderlinge und zwei Rallenreiherr am Durchzug beobachtet werden. Eine Lachseeschwalbe, der 2. Nachweis für Kärnten, erfreute die Beobachter Mitte Juni an der Drau bei Maria Elend.

Sehr günstige Witterungsverhältnisse zur Brutzeit verhalfen den Zwergohreulen in der Gemeinde Köttmannsdorf zu einem guten Bruterfolg. Nach einer zwei Jahre dauernden Bestandserhebung der Zwergrohrdommel kann der Brutbestand dieser Art mit max. 12–14 BP beziffert werden. Die erste Bodenbrut eines Graureihers in Kärnten wurde an einem Teich östlich von Klagenfurt entdeckt. Der einzige bei uns bekannte Baumhorst eines Steinadlers wurde auf der Koralpe im Lavanttal gefunden.

Abb. 1:
Eistaucher (*Gavia immer*).
Einer von insgesamt 3 Vögeln, die sich am Millstättersee aufhielten.
(Foto: Jakob Zmölnig)



Im Verlauf des Wegzuges konnten Anfang Oktober am Ossiacher See mehrere Bartmeisen festgestellt werden.

Wie immer möchte ich mich bei allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten für die Überlassung ihrer Beobachtungsdaten bedanken. Weiters danke ich auch allen anderen Beobachtern, die ihre Daten zur Verfügung gestellt haben. Bei allen mit einem * gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um meldepflichtige Arten, die erst einer Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich unterzogen werden müssen, um offiziell anerkannt zu werden. Bis zu einem Entscheid der Kommission ist die jeweilige Beobachtung nicht zitierfähig.

Ich danke nachstehenden Beobachtern für die Überlassung ihres Datenmaterials:

| | |
|-------|-------------------------|
| GBi | Günther Bierbaumer |
| GBr | Gebhard Brenner |
| KBu | Kurt Buschenreiter |
| JFe | Josef Feldner |
| FWi | Fertschai Willi |
| FKo | Franz Kolb |
| HKr | Helmut Kräuter |
| GMa | Gerald Malle |
| JMe | Jean Meyer |
| WPe | Werner Petutschnig |
| H&MPi | Hermann & Monika Pirker |
| PRa | Peter Rass |
| TSc | Thomas Schneditz |
| RTi | Raimund Tischler |
| SWa | Siegfried Wagner |
| AWe | Albrecht Wendel |
| PWi | Peter Wiedner |
| MWi-F | Marlis Wiedner-Fian |
| MWo | Martin Woschitz |
| JZm | Jakob Zmölning |

Verwendete Abkürzungen:

BP: Brutpaare, PK: Prachtkleid, SK: Schlichtkleid, ÜGK: Übergangskleid
KJ: Kalenderjahr, 1 Wint.: 1 Winterkleid, juv.: juvenil, immat.: immatur,
ad.: adult, Ex.: Exemplar

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

Am 16.4. beobachtete AWe einen Vogel im SK bei Reifnitz und PRa 2 Vögel ebenfalls im SK bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee. Am 18.4. notierte JZm in der Ostbucht des Millstätter Sees ebenfalls 1 Ex.

Prachtaucher (*Gavia arctica*)

JZm meldete zwischen dem 1. 1. und 18. 6. laufend Beobachtungen von 1 bis 20 Vögeln am Millstätter See. Den größten Trupp mit 28 Vögeln notierte er am 13. 4. in der Ostbucht. Am Wörther See hielten sich am 14. 4. 12 und am 15. 4. noch 6 Vögel am Südufer auf (AWe). Ebenfalls am 14. 4. wurden am späten Nachmittag 14 Vögel bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee gesichtet (PRa). FKo meldete am 22. 4. eine Beobachtung von 20 Vögeln im PK am Längsee, SWa am 23. 11. 1 Ex. am Wörther See und am 30.11. 2 Ex. am Faakersee.

Eistaucher (*Gavia immer*)*

Im Jänner wurde ein Vogel im 2. KJ von Herrn Kneisel aus Spittal in der Lagerbucht am Millstätter See entdeckt. Bis zum 9. 5. konnten dann bis zu 3 Vögel ständig in diesem Bereich beobachtet und von JZM auch fotografisch dokumentiert werden (SWa, KBU, PRa und v. a.). Es handelt sich bei den Beobachtungen dieser extrem seltenen Art um die Nachweise 3 bis 6 für Kärnten.

Rohrdommel (*Botaurus stellaria*)

Beim Seeausfluss am Magdalensee kam es wie in den vergangenen Jahren wieder zu einer Überwinterung von einem Vogel (WFe, KBU). Ebenfalls zu einer Überwinterung kam es in der Ostbucht des Ossiacher Sees, in der sich vom 15. 1. bis 6. 2. ständig ein Vogel aufhielt (HKr). DSt meldete jeweils einen Vogel am 9. 4. bei Neudenstein am Völkermarkter Stausee und am 12. 4. bei Lavmünd.

Zwergrohrdommel (*Ixobrychus minutus*)

Nach zweijährigem Bestandsmonitoring in ganz Kärnten kann der Brutbestand dieser Art mit max. 12–14 BP beziffert werden. Eine ausführliche Darstellung der Verbreitung in Kärnten ist in Vorbereitung und wird in der nächsten Carinthia II publiziert (PRa). Am 5. 6. verfieng sich ein Männ. im Bereich des Kraftwerkes Obervellach in einem Drahtgitter und verendete kurze Zeit später (DSt).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Folgende Heimzugbeobachtungen liegen vor: 25. 5. 2 Vögel am Sablatnig Moor (TSch), 1. 6. 1 imm. im Bereich der Gurkmündung (WPe), sowie am 15. 6. 1 Vogel im Lanzendorfer Moor (DSt). GMa beobachtete bereits am 17. 7. einen juv. Vogel an den Hallegger Teichen.

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

In der Nähe von Aich bei Spittal beobachtete JZm am 22. 5. bei einer Mülldeponie 2 ad. Vögel im PK.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 28. 4. rasteten 5 Vögel im östlichen Seevorgelände des Wörthersees (WPe, PRa), am 10. 5. beobachtete WPe 6 Vögel in der Rosenbachmündung am Draustau Feistritz. Am 11. 5. registrierten M&HPi 3 Vögel in der Selkacher Bucht bei Maria Elend. Eine weitere Beobachtung gelang am 17. 5. bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee, wo sich 1 Ex. aufhielt (PRa).

Silberreiher (*Egretta alba*)

Im Rahmen der Wasservogelzählung konnten an der Drau bei Feistritz 3 überwinternde Vögel angetroffen werden. Insgesamt überwinterten in Mittelkärnten etwa 5–6



Abb. 2:
Rallenreiher (*Ardeola ralloides*).
Ein Vogel im Prachtkleid
bei Spittal/Drau.
(Foto: Jakob Zmölnig)



Abb. 3a:
Graureiher (*Ardea cinerea*).
Ein Altvogel im Anflug auf sein Nest
im Schilf.
 (Foto: Peter Rass)

Vögel, die sich bevorzugt entlang der Drau aufhielten. Folgende Beobachtungen vom Heimzug wurden gemeldet: 10. 2. 1 Vogel bei St. Paul/Lav., am 31. 3. 3 Vögel am Mettersdorfer Badeteich bei St. Andrä (WJa, ARa); zwischen 28. 4. und 10. 5. 5–6 Vögel an der Drau bei Feistritz (WPe). Brutzeitliche Feststellungen gelangen am Pressegger See am 16. 6. 1 Vogel, (PRa), an den Hallegger-Teichen 2 Vögel am 17. 6. (AWe), sowie am 23. 6. 1 Vogel bei St. Paul/Lav. (WJa) und 2 Vögel am Sablatnig Moor (TSch).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Die erste Bodenbrut eines Graureihers in Kärnten wurde von WPe an einem Teich östlich von Klagenfurt entdeckt. Das Nest wurde aus Schilf und Zweigen auf einer Bulte direkt an der Wasserlinie errichtet. Durch regelmäßige Kontrollen dieses ungewöhnlichen Neststandortes konnte der Bruterfolg dokumentiert werden (PRa, GMa).

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Zwischen 28. 4. und 12. 5. wurden am Großedlinger Teich bei Wolfsberg mindestens 3 Vögel beobachtet, die sich zum Teil einige Tage lang dort aufhielten (GBr, WJa, ARa). Am 13. 5. beobachteten PRa und GMa einen Vogel am Rückstausee bei der Gurkmündung. Bereits am 28. 6. hielt sich ein diesjähriger Vogel am Sablatnig Moor auf, der dann bis zum 1. 8. regelmäßig beobachtet werden konnte (TSch, PRa).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Eine außergewöhnliche Zugbeobachtung gelang Frau Angelika Jenul im Bereich der Mittelstation auf der Gerlitze, von wo sie am 20. 5. einen Trupp von 17 ziehenden Störchen meldete.

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Am 26. 4. rastete 1 Vogel im Flachwasserbiotop St. Niklas bei Villach, und am 1. 11. beobachteten GMA und PRa bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee 2 Altvögel mit einem diesjährigen Jungvogel.

Löffelente (*Anas clypeata*)

In der Kläranlage Klagenfurt beobachtete PRa am 31. 8. 10 Vögel, wobei 2 ad. in Begleitung von 8 diesjährigen waren.

Knäkente (*Anas querquedula*)

Eine bemerkenswerte Ansammlung registrierte JZm am 19. 3. am Millstättersee, wo sich 160 Vögel aufhielten.

Moorente (*Aythya nyroca*)

Am 8. 4. notierte KBu einen Vogel in der Selkacher Bucht an der Drau bei Maria Elend. Am 20. 4. rastete 1 Ex. am Mettersdorfer Badensee (GBr, JWa, ARa), ein juv. Vogel hielt sich am 1. 9. im Flachwasserbiotop Landskron auf (SWa).

Samtente (*Melanitta fusca*)

Im Rahmen der Wasservogelzählung konnte ein Vogel am Faaker See beobachtet werden. Vom 25. 11. bis 16. 12. verweilten 7 weibchenfärbige Vögel am Längsee (FKo).

Zwergsäger (*Mergus albellus*)

Von Ende Dezember an hielten sich bis zu 3 Vögel (1 Männ. und 2 Weib.) in der Ostbucht des Wörther Sees auf.

Abb. 3b:
Graureiher (*Ardea cinerea*). Die fast flüggen Jungreiher der ersten Kärntner Bodenbrut. (Foto: Peter Rass)



Mittelsäger (*Mergus serrator*)

2 Vögel rasteten am 20. 4. am Mettersdorfer Badeteich (GBr, JWa, ARa). Am Wörthersee bei Krumpendorf hielten sich am 22. 4. 6 ad. Vögel auf (AWe); FKo beobachtete am selben Tag 3 Männ. und 4 Weib. am Längsee. Eine weitere Beobachtung stammt vom 1. 11., wo sich 6 Vögel bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee aufhielten (PRa, GMa).

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)

JZm beobachtete am 21. 6. 12 Vögel auf der Musenaln bei Oberdrauburg, die in Richtung Osten zogen und am 15. 8. 3 Vögel im Bereich der Jamnig Hütte.

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Am 29. 3. registrierte DSt bei Neudenstein am Völkermarkter Stausee einen Vogel. Einen weiteren meldete er am 6. 4. vom Ossiacher See. Zwischen 8. 4. und 5. 5. notierte KBu im Bereich Villach/Rosegg mindestens 3 durchziehende Vögel. Am 16. 4. beobachtete WPe einen Adler, der im Mündungsbereich der Möll eine Äsche aus der Drau holte.

Steinadler (*Aquila crysaetos*)

Den zur Zeit einzigen bekannten Baumhorst in Kärnten entdeckte DSt im Frühsommer dieses Jahres auf der Kor-alpe im Lavanttal.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Das Brutvorkommen bei Friesach konnte auch in diesem Jahr wieder bestätigt werden (GBi).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Im Verlauf des Heimzuges kam es in allen Landesteilen regelmäßig zu Beobachtungen einzelner Ex. Am 22. 4. rasteten 3 ad. Männ. im Thoner Moor (PRa).

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Es liegen nur wenige Beobachtungen vom Heimzug vor. Den größten Trupp meldete DSt aus dem Bereich Nötsch, wo er am 7. 5. 13 Vögel beobachten konnte.

Wachtel (*Coturnix coturnix*)

Eine außergewöhnliche Beobachtung gelang JFe, der am 7. 7. einen Vogel im Bereich des Stubenecks im Liesertal auf ca. 1800 m Seehöhe feststellen konnte.

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

Nachbrutzeitliche Beobachtungen stammen vom Sablatnig Moor, wo TSch am 27. 7. einen Vogel beobachten konnte und von der Kläranlage Klagenfurt, wo sich ab Mitte August ständig 1–2 juv. Vögel aufhielten (PRa).



Kranich (*Grus grus*)

Bis zum Beginn einer Frostperiode am 7. 1. hielten sich 2–3 Vögel im Thoner Moor bei Grafenstein auf (PRa).

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)*

Eine Beobachtung von einem ad. Vogel im PK am Völkermarkter Stausee stellt den 4. oder 5. Nachweis für Kärnten dar (PRa).

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

Am 6. 5. rasteten 4 Vögel für einige Stunden im Flachwasserbiotop bei St. Niklas, wo sie KBU ausgiebig beobachten konnte.

Sanderling (*Calidris alba*)

Am 5. 5. rasteten 2 Vögel im SK von dieser in Kärnten nur sehr unregelmäßig auftretenden Strandläuferart bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee (PRa).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Zu beiden Zugzeiten konnten in allen Landesteilen immer wieder einzelne Vögel beobachtet werden. Den größten Trupp beobachtete WPe am 1. 7. bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee, wo sich 14 Ex. aufhielten. Die letzte Meldung stammt von SWa, der am 18. 11. einen Vogel im SK im Flachwasserbiotop Landskron feststellte.

Abb. 4:

Eine junger Steinadler (*Aquila crysaetos*) in einem Baumhorst auf der Koralpe.
(Foto: Dietmar Streitmaier)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Im Rahmen einer Exkursion des NWV und BirdLife Kärnten an den Völkermarkter Stausee bei Brenndorf konnten die Teilnehmer am 12. 5. 4 Vögel ausgiebig beobachten. Am 5. 6. rastete ein Vogel im PK in einer Schottergrube östlich von Poggersdorf.

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

WPe beobachtete am 19. 4. einen Vogel im ÜGK auf einem überschwemmten Acker am Zollfeld. Ebenfalls auf einem Acker rasteten am 22. 4. 5 Vögel im ÜGK im Thoner Moor (PRa).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

Abgesehen von mehreren Einzelbeobachtungen zu beiden Zugzeiten notierte RTi am 29.7. gleich 5 Vögel im Thoner Moor.

Zwergschnepfe (*Lynocryptes minimus*)

JMe entdeckte am 18. 11. 2 Vögel in einem Entwässerungsgraben im Vorderberger Untermoos.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)

Während des Heimzuges konnten in allen Landesteilen kleinere Trupps mit bis zu 20 Vögeln beobachtet werden. Den größten Trupp notierte PRa am 22. 4. im Thoner Moor bei Grafenstein, wo sich auf einem Acker ca. 70–80 Ex. aufhielten.

Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans*)

Wie im vergangenen Jahr kam es auch heuer zu einem Brutversuch bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee, wobei das Paar aber bereits sehr früh sein Gelege verlor (PRa).

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

AWe beobachtete am 19. 1. einen ad. Vogel im SK im Bereich des Metnitzstrandes am Wörthersee.

Zwergmöwe (*Larus minutus*)

Im Verlauf des Heimzuges zwischen Mitte April und Ende Mai kam es vor allem entlang der Drau regelmäßig zu Beobachtungen von bis zu 15 Vögeln. Den bislang größten Zugtrupp für Kärnten beobachtete PRa am 22. 5. auf der Höhe von Reifnitz am Wörther See, wo sich ca. 150 Ex. aufhielten.

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

Am 21. 4. rastete 1 Vogel im PK bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee (PRa). Im Strandbad Klagenfurt

beobachtete AWe am 29. 4. ebenfalls einen Vogel im PK. JFe entdeckte am 20. 7. 2 ad. Vögel im Flachwasserbiotop bei Förderlach, und am World Birdwatch Day am 6. 10. konnten die Teilnehmer einer Exkursion am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf 1 Ex. im 1. Wint. beobachten.

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*)*

Der zweite Nachweis dieser im Binnenland sehr seltenen Seeschwalbenart gelang M&HPi an der Drau bei Maria Elend am 14. 6., wo sich 1 Vogel im PK kurzzeitig in der Selkacher Bucht aufhielt. Bestimmt wurde der Vogel unter anderem an seinen unverkennbaren Flugrufen.

Flusseeschwalbe (*Sterna hirunda*)

Heimzugbeobachtungen gelangen AWe, der am 21. 4. einen Vogel im Strandbad Klagenfurt beobachten konnte, sowie Pra, der am 15. 5. 2 Ex. bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee notierte. Wegzugbeobachtungen wurden von der Drau bei Selkach gemeldet, wo WPe am 21. 7. und 7. 9. jeweils 3 Vögel feststellte. Eine sehr späte Beobachtung stammt von TSch, der am 26. 10. 1 Ex. am Sablatnig Moor beobachtete.

Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*)

Bereits am 9. 4. beobachtete DSt bei Neudenstein am Völkermarkter Stausee gleich 6 Vögel. Eine weitere Heimzugbeobachtung stammt von KBu, der am 29. 4. 2 Ex. im Flachwasserbiotop St. Niklas bei Villach entdeckte. Die einzige Beobachtung vom Wegzug gelang PRa, der am 22. 8. 2 fischende Vögel beim Fischen bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee beobachten konnte.

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Vom Heimzug liegen wie in den vergangenen Jahren aus allen Landesteilen Beobachtungen von einzelnen Ex. oder kleineren Trupps vor. Die größten Ansammlungen konnten wiederum bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee registriert werden, wo sich am 12. 5. 31 und am 14. 5. 21 Vögel aufhielten (PRa).

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

Am 22. 4. beobachtete AWe in der Teixelbucht am Wörther See 1 Ex. im PK. Gleich 7 Vögel im PK rasteten am 15. 5. bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee (PRa).

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybridus*)

Die einzige Meldung stammt von PRa, der am 22. 4. einen ad. Vogel im PK bei Brenndorf am Völkermarkter Stausee beobachten konnte.

Zwergohreule (*Otus scops*)

Der Brutbestand in der Gemeinde Köttmannsdorf lag in diesem Jahr bei maximal 8–10 Paaren, die jedoch auf Grund der sehr günstigen Witterungsverhältnisse, zur Zeit der Jungenaufzucht einen hohen Bruterfolg verzeichnen konnten.

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Wie in den vergangenen Jahren waren die Brutplätze im Rosental auch heuer wieder besetzt und es kam zu erfolgreichen Bruten (DSt).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Eine kärntenweite Bestandserhebung erbrachte ein Maximum von 35–40 Brutpaaren. Das wichtigste Brutgewässer ist die Drau in ihrem Mittellauf (WPe).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Die einzige zur Zeit bekannte Kolonie in Kärnten bei St. Andrä/Lav. beherbergte in diesem Jahr 5–7 Brutpaare (WJa, ARa).

Brachpieper (*Anthus campestris*)

Die einzige Beobachtung gelang PRA, der am 13. 5. in der Abenddämmerung einen Vogel auf einem Feldweg bei Leibsdorf entdeckte.

Bachstelze (*Motacilla a. yarrelli*)*

Den dritten Nachweis einer Trauerbachstelze (britische Unterart der Bachstelze) für Kärnten erbrachte AWe mit der Beobachtung eines Vogels am 5. 5. im Strandbad Klagenfurt. Am 28. 7. entdeckten WJa und ARa einen Bachstelzen-Albino bei St. Paul/Lav.

Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*)*

Ein ad. Männchen im PK dieser südöstlichen Unterart der Schafstelze beobachtete JFe am 25. 4. in der Selkacher Bucht bei Maria Elend, WJa meldete vom 28. 4. ebenfalls 1 Ex. vom Großedlinger Teich bei Wolfsberg.

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

Ein Einflug dieser nordischen Vogelart konnte in allen Landesteilen im Spätwinter registriert werden. JZm meldete aus der Umgebung von Spittal/Drau zwischen Mitte Feber und Ende März mehrere kleine Trupps, wobei der kopfstärkste mit 56 Vögeln am 29. 3. beobachtet werden konnte. Am Krappfeld konnten Peter Drescher, Isidor & Mathias Brunner sowie GBi von Mitte Feber bis Anfang April immer wieder kleinere Trupps mit bis zu 20 Vögeln registrieren. Den größten Trupp mit ca. 100 Ex. notierte GBi am 29. 3. bei Althofen. Einen Schwarm von 150 Vögel



Abb. 5:
Seidenschwanz (*Bombycilla*
***garrulus*).** Zwei Vögel bei einer
 Futterstelle in Oberkärnten.
 (Foto: Jakob Zmölnig)

meldete WJa, am 31. 3. bei Mettersdorf/Lav. Die letzte Beobachtung stammt von PWi, der am 6. 4. 14 Vögel bei sich zu Hause am Magdalensberg beobachten konnte.

Sprosser (*Luscinia luscinia*)*

Wie im Vorjahr gelang es MWo Anfang September einen Vogel in der Sandgrube Pfaffendorf bei Ebental zu fangen und zu beringen.

Rotsterniges Blaukehlchen (*Luscinia s. svecica*)

Das Vorkommen im Großelendtal/Kölnbreinsperre konnte auch in diesem Jahr wieder bestätigt werden, wobei die genaue Anzahl der Brutpaare jedoch nicht erhoben wurde.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Einen der höchstgelegenen Brutplätze Kärntens entdeckte JFe bei einer Exkursion am 7. 7. auf das Stubeck/Liesertal, wo er auf ca. 1800 m Seehöhe warnende Altvögel beobachten konnte.

Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)

Nach einigen Jahren glückte MWo am 7. 8. wieder der Fang eines diesjährigen Vogels in seinem Garten in Ebental. Am 20. 8. konnte er einen weiteren Jungvogel in der Sandgrube Pfaffendorf bei Ebental fangen.

**Mariskensänger
(*Acrocephalus melanopogon*)**

Am 21. 4. beobachtete DSt 2 Vögel bei Neudenstein am Völkermarkter Stausee, die im Schilf des Flachwasserbiotops rasteten. Ein außergewöhnlicher Nachweis dieser Art gelang MWi, die im Juli einen Vogel am Ostufer des Wörther Sees fangen und beringen konnte.

Bartmeise (*Panurus piarmicus*)*

Einen der wenigen Nachweise für Kärnten erbrachte Dr. R. Mönig, Wuppertal, der am 9.10. im Schilfgürtel des Ossiacher Sees unterhalb der Ortschaft Ossiach mindestens 2 Vögel beobachten und weitere hören konnte.

Grauammer (*Miliaria calandra*)

Zwei der im Vorjahr entdeckten Brutplätze konnten auch in diesem Jahr wieder bestätigt werden. Bei Vorderberg im Gailtal kam es zu einem dokumentierten Brutnachweis und im Bereich des Bahnhofs bei Kühnsdorf brütete ebenfalls wieder ein Paar.

Anschrift des Verfassers:

Peter Rass
Erlenweg 6, Leibsdorf
A-9131 Poggersdorf
E-Mail: birdlife.carinthia@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [192_112](#)

Autor(en)/Author(s): Rass Peter

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2001 287-298](#)